



## Rubinhochzeit in Dormagen

40 Jahre nach ihrer Grünen Hochzeit empfingen Heike und Diakon Walter Schlangen am 4. Mai 2025 den Segen zu ihrer Rubinhochzeit. Bereits vor dem Gottesdienst erklang durch einen Sohn des Brautpaares Sologesang mit Klavierbegleitung.

Bezirksvorsteher Bernd Skoppek feierte den Gottesdienst mit dem Bibelwort aus Lukas 24,15.16: „Und es geschah, als sie so redeten und einander fragten, da nahte sich Jesus selbst und ging mit ihnen. Aber ihre Augen wurden gehalten, dass sie ihn nicht erkannten.“

*In dem Geschehen der Bibelstelle wird auf die Begegnung zwischen 2 Jüngern und Jesus auf dem Weg nach Emmaus verwiesen, die ihn nicht erkannten. Sie unterhielten sich über das Schicksal Jesu und machten sich vermutlich Gedanken über seinen Anspruch, Gottes Gesandter zu sein, und dann über seine Kreuzigung und seinen Tod, die das Ende der Jesus-Bewegung zu sein schienen.*

*Aktuell für uns heute bedeutet das, so der Bezirksvorsteher, dass Christen aufgefordert sind, die Auferstehung nicht nur als ein vergangenes Ereignis zu betrachten, sondern sie als Voraussetzung für die Gegenwart des Auferstandenen im Hier und Jetzt zu verstehen. Jesu Gegenwart erleben wir in seinem Wort, in seiner Begleitung durch den Heiligen Geist in unserem Alltag und in den Gottesdiensten.*

*Der Gemeindevorsteher, Priester Bernd Herholz, erläuterte den anwesenden Kindern in seiner Co-Predigt in verständlicher und kindgerechter Sprache die damalige Begebenheit.*

*Nach der Freisprache und der Feier des Heiligen Abendmahl spendete der Bezirksvorsteher dem Rubinhochzeitspaar den Segen.*

*Anschließend waren alle Teilnehmer zu einer Vesper eingeladen.*

5. Mai 2025

